

ZOOT WOMAN

2001 explodierten die Brüder Johnny und Adam Blake zusammen mit ihrem Band-Kollegen Stuart Price als **ZOOT WOMAN** kometenhaft in die aufblühende Indie-Szene: Ihr Debüt-Album „*Living In A Magazine*“, ein Instant-Klassiker, riss Journalisten wie Fans vom Hocker und gilt als Startschuss für die Gründung einer ganzen Reihe von 80er-beeinflussten Electro-Indie-Acts. Die ikonische Soundästhetik der Briten – minimalistischer Synthpop mit 80er-Vibe à la New Order und Giorgio Moroder – klingt perfekt austariert: elegant und kühl an der Oberfläche, in der Tiefe druckvoll und pulsierend.

Die Band schuf ihr eigenes Genre und geriet schnell in den Fokus der internationalen Musikszene: Sie wurden von Madonna gefeiert, die sich umgehend von Price produzieren ließ. **ZOOT WOMAN** zeichnen auch verantwortlich für edgy Koops mit Künstlern wie dem Dance-Music-Titan Solomun oder Acts wie Âme, Einmusik, Iron Curtis und Moscoman, sie arbeiteten mit Künstlern wie Jessie Ware, Justice oder Mimi Webb und prägten seit über zwei Dekaden den europäischen Indie-Synthpop.

In ihrer Langlebigkeit ist der mittlerweile als Duo arbeitende Act völlig zeitlos und an Trends haben sich die Engländer nie drangehängt. Mit jedem Album gelang es ihnen, sich im eigenen Kosmos weiter zu entwickeln und neu zu erfinden. Mit Erfolg: Sie haben Fans auf der ganzen Welt und sich im Studio wie auf der Bühne als vielseitiger Act etabliert.

Ihren letzten beiden Longplayern „*Absence*“ und „*Redesigned*“ folgte ausgedehntes weltweites Touren, danach kehrten **ZOOT WOMAN** ins Studio zurück und teilten mit einer Folge von Singles erste Vorgeschmäcker auf neues Material: Als siebtes Studioalbum kündigten **ZOOT WOMAN** schließlich „*Maxidrama*“ für 2024 an. Der lang erwartete neue Release birgt eine clevere Kombi aus raffiniert-gefühlvollen Melodien, hinreißender Tanzbarkeit und schimmernder Synthesizer-Texturen – und präsentiert sich als eines der einfallsreichsten Werke der Band.

Über Vintage-Synths und kultigen Drum-Machines schwebt Johnny Blakes unverwechselbare Stimme – vordergründig unnahbar, doch schlussendlich melancholisch-emotional wie nie zuvor: „*Unsere Herangehensweise an das Schreiben war diesmal ursprünglicher denn je. Wir erlaubten uns beim Songwriting Drama, weil es das war, was uns umgab. ‘Maxidrama’ repräsentiert die Extreme, mit denen wir, ob wir wollen oder nicht, in unserem Leben und in unseren Beziehungen umgehen müssen.*“

Das neue Material – das mitreißende „*Control Of The Wheel*“, die optimistische Single „*Another Time Like Now*“, das killermäßige „*Live And Learn*“ oder das infektiöse „*Blind*“ – bleibt dem Signature-Sound von **ZOOT WOMAN** treu und ist wie gemacht für die Bühne. Folgerichtig kündigen **ZOOT WOMAN** eine längst überfällige neue Headliner-Tour an und spielen in fünf Städten in Deutschland und Österreich exklusive Shows, um „*Maxidrama*“ vorzustellen, packen aber selbstverständlich auch allen großen Hits mit auf die Setlists.